

SCHULFENSTER

Jahrgang 22
Nr. 3

Nachrichten aus dem Don-Bosco-Gymnasium

Juni/Juli
2018

Liebe Schulgemeinde,

die Abiturprüfungen 2018 liegen seit wenigen Tagen hinter uns, und wir können bei der anstehenden Abiturfeier insgesamt 100 Jungen und Mädchen zur allgemeinen Hochschulreife gratulieren. In diesem Jahr gab es gleich dreimal die Traumnote 1,0. Auch wenn unsere Abiturienten jetzt in Ausbildung, Studium oder freiwilliges soziales Jahr gehen werden, so hoffen wir doch, dass der Kontakt zum DBG weiter bestehen bleibt. Eine erste Möglichkeit zum Wiedersehen bietet schon das große **Ehemaligentreffen am 25. August ab 19.00 Uhr im Innenhof unserer Schule, zu dem wir alle Ehemaligen, Lehrer und Salesianer herzlich einladen.**

Willkommen heißen wir unseren neuen Referendarsjahrgang. Nach der Intensivphase im Seminar Oberhausen hat ihre Ausbildung am DBG begonnen. Die vier Referendarinnen und zwei Referendare werden nach den Sommerferien Klassen und Kurse im Rahmen des eigenständigen Unterrichts übernehmen und in ihren Fächern Biologie, Deutsch, Erdkunde, Geschichte, Kunst, Mathematik und Sport sicher wichtige Impulse setzen.

Wir freuen uns, dass aus dem letzten Ausbildungsjahrgang Frau Reimann (Englisch und Sozialwissenschaften), Herr Scholz (Sozialwissenschaften und Technik) und Herr aus der Wiesche (Mathematik und Physik) das Kollegium verstärken.

Einen Wechsel gab es im Vorstand unseres Fördervereins. Da ihre Kinder mit dem Abitur das DBG verlassen, geben Frau Hoppen und Frau Michels den Staffelstab weiter. Ein ganz herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und das

langjährige ehrenamtliche Wirken, in der wir als Schule eine großzügige Unterstützung erhalten haben. Dem neuen Vorstand mit Herrn Gräber (1. Vorsitzender) und Frau Schliwa (2. Vorsitzende) wünschen wir einen guten Start und eine erfolgreiche Weiterführung der

50jährigen Erfolgsgeschichte unseres Fördervereins. Alter und neuer Vorstand werden beim Ehemaligentreffen aus Anlass des Jubiläums gemeinsam eine Tombola organisieren.

Ende Juni haben sich unsere neuen Sextaner zu einem Kennenlernnachmittag in ihren neuen Klassen getroffen. Um sich noch besser am DBG und in die neue Klassengemeinschaft einzuleben, werden sie an den ersten Tagen nach den Sommerferien zunächst schwerpunktmäßig Unterricht bei den Klassenlehrern haben und in der zweiten bzw. dritten Schulwoche in die Jugendbildungsstätte Calhorn fahren. Außerdem können sie beim Sextanertag am Ende der 2. Schulwoche in einer Rallye testen, wie gut sie das Don-Bosco-Gymnasium schon kennen.

Die Schulleitung bedankt sich herzlich bei der gesamten Schulgemeinschaft für den vielfältigen Einsatz, die das bunte Leben und die zahlreichen Angebote am DBG erneut ermöglicht haben.

Wir wünschen Ihnen und Euch erholsame und sonnige Ferientage.

Lothar Hesse und Georg Leibold





Wir Menschen brauchen Zeit für so viele „sinnlose“ Dinge:
Wir brauchen Zeit, um Musik zu hören.
Wir brauchen Zeit, um zu lernen.
Wir brauchen Zeit, um zu Computern.
Wir brauchen Zeit, um zu schlafen.



Wir verwenden so viel Zeit für so sinnlose Dinge.

Für jede Minute, die wir Musik hören, vor dem Computer sitzen, in der Schule verbrauchen oder im Bett liegen, bekommen wir nichts zurück.

Doch jede Minute, die wir im Gebet verbringen, bekommen wir zu 100% zurück,

um eines dieser „sinnlosen“ Dinge zu tun.

***Alexander Stahr,
ehemaliger Schüler am DBG***

Liebe Schulgemeinde,

für diese „sinnlosen“ Dinge, benannt in einem Gebet eines Schülers, sollten wir alle uns in den Wochen der Sommerferien wichtige Zeiten gönnen. Mitschüler, Familie, Freunde, Arbeitskollegen und Nachbarn werden es uns danken, wenn wir uns und vielleicht auch ihnen solche „sinnlosen“ Dinge und Zeiten schenken.

Wir dürfen wieder einmal auf ein ereignisreiches Schuljahr zurückschauen.

Daher danke ich am Ende dieses Schuljahres allen, die im letzten Jahr über die Unterrichtszeit hinaus AGs und Projektangebote geleitet haben, die als Streitschlichter, Klassenpaten oder Schulsanitäter aktiv wurden, die in den Musikgruppen und in der Technik-AG sich hervorragend eingebracht haben. Unseren Schulgremien danke ich sehr für die treue und vertrauenswürdige Zusammenarbeit zum Wohl unserer Schülerinnen und Schüler. Besonders möchte ich auch hier Frau Hoppen und Frau Michel erwähnen, die nach langjähriger Mitarbeit aus dem Vorstand des Fördervereins ausgeschieden sind und ihnen besonders „Danke“ sagen für ihr ehrenamtliches Engagement.

Einen besonderen Dank möchte ich denen aussprechen, die im Alltag oft unbemerkt ihre Arbeiten verrichten: Frau Kreyer und Frau Schüler im Sekretariat, den Hausmeistern, den vielen Mitarbeiterinnen in der Schulcafeteria und im Selbstlernzentrum und den Verwaltungskräften des St. Johannesstifts.

Auf uns alle warten nun neue und sicher schöne Erfahrungen: Ferienfahrten nach Rimsting und Spanien, Urlaub mit der Familie oder mit Gruppen und Verbänden werden uns Erholung bringen. Am 25. August freuen wir uns auf das traditionelle Ehemaligentreffen hier im DBG.

Somit wünsche ich Euch und Ihnen erholsame Ferientage, Zeit für „sinnlose“ Dinge und ebenso die Zeit für ein „Gespräch mit Gott“.

Ihr / Euer

Pater Otto Nosbisch SDB

Direktor



„Bad Girls“ und „Die Außenseiterin“ im Zirkuszelt der Salesianer beim Katholikentag 2018 in Münster

Da der diesjährige Katholikentag quasi „umme Ecke“ in Münster stattfand, machte sich auch das Don-Bosco-Gymnasium mit 26 Kindern und Frau Honecker und Frau Thüner auf den Weg, um beim Programm im Salesianerzelt auf der Engelschanze mitzuwirken. Getreu dem Katholikentagsmotto „Suche Frieden“ führte die Theater-AG der Klassen 5-7 zwei Stücke in der Manege des Zirkuszeltes der Salesianer vor, die sich mit dem Thema „Mobbing in der Schule“ auseinandersetzen.

Die Fünftklässler begeisterten das zahlreich erschienene Publikum mit der Geschichte um „Die Außenseiterin“, die erst nach ihrer beherzten Reaktion in einer Notsituation von der Klasse akzeptiert wird und so ihren Platz in der Gemeinschaft findet.

Im Stück der Sechst- und Siebtklässler geht es vor allen Dingen um die „Bad Girls“, die in der Klasse durch gezielte Attacken gegen ihre Mitschüler ihrem Namen alle Ehre machen, bevor sie schließlich, nicht zuletzt durch die Liebesgeschichte zwischen zwei Jugendlichen aus den verfeindeten Lagern, gestoppt werden können und sich für ihre Taten verantworten müssen.

Mit viel Spielfreude trotzten die Schauspielerinnen und Schauspieler den ungewohnten Umständen, ohne „richtige“ Bühne, Vorhang, Licht oder Requisiten in einer Zirkusmanege aufzutreten. Der Applaus der Zuschauer und ein feuerrotes T-Shirt der Salesianer entschädigten für alle Mühen, und so fuhr das gesamte Ensemble nach jeweils zwei Aufführungen und einem ereignisreichen Tag in Münster am Abend mit dem Zug wieder zurück nach Essen.

Astrid Thüner

Ein Stolperstein für Theodor Hartz

Vor dem Haupteingang zum St. Johannesstift ist ein Stolperstein für Theodor Hartz verlegt worden. Der 1942 im KZ Dachau an Entkräftung gestorbene Salesianerpater war bis zum Klostersturm 1941 durch die Gestapo und der damit verbundenen Schließung Direktor der Borbecker Niederlassung. Sein Schicksal hat P. Johannes Wielgoß in zahlreichen Aufsätzen dokumentiert. Finanziert und initiiert wurde die jetzige Verlegung durch die Ursula und Klaus Metzelder-Stiftung.



Stolpersteine sind aus Beton gegossen und tragen an der Oberseite eine 10 mal 10 Zentimeter große Messingtafel, in die der Künstler Gunter Demnig mit Hammer und Schlagbuchstaben den Namen, die Lebensdaten und das weitere Schicksal jedes einzelnen Menschen einstanzt. Sein Ziel ist, dass die Menschen über die kleinen Messingsteine "stolpern" und völlig unvorbereitet in ihrem Alltag mit den Schicksalen von Verfolgten aus der NS-Zeit konfrontiert werden.

"Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist", sagt der Kölner Bildhauer.



An Pater Theodor Hartz erinnert in Borbeck auch der Straßename unserer Schule sowie eine Gedenktafel am Eingang des Hülsmannfriedhofs.



Abiturienten des Lk Geschichte nahmen mit ihrem Geschichtslehrer Tobias Liehs an der Verlegung teil. Die Auseinandersetzung mit dem Projekt Stolpersteine ist seit einigen Jahren fester Bestandteil des schulinternen Lehrplans der Oberstufe. **ScrG**



Lokalpatriot Dr. Klaus Metzelder feiert seinen 80. Geburtstag

Stifter, Kunstliebhaber, Katholik, Fußballfan, Zahnarzt und Borbecker Junge - dafür steht Dr. Klaus Metzelder, der dem St. Johannesstift und dem DBG eng und lang verbunden ist.

Mit seiner im Juni 2017 verstorbener Ehefrau Ursula gründete er im Dezember 2005 eine Stiftung. Die Ursula und Klaus Metzelder-Stiftung „Don Bosco in Essen-Borbeck“ fördert seither den Jugendclub und das Don-Bosco-Gymnasium.

„Damit das Leben junger Menschen gelingt“ ist das Motto der Salesianer Don Boscos, zu denen sich die Familie seit Jahrzehnten hingezogen fühlt.

Das eigentliche Motiv der Stiftungsgründung sind aber Dankbarkeit und Nächstenliebe. Die beiden Stifter sind und waren praktizierende wie bekennende katholische Christen und wollten Dankbarkeit ausdrücken für viele Glücksmomente in ihrem gemeinsamen Leben und mit ihrer Förderung etwas zurückgeben. Und so steht auch in der Präambel der Stiftungssatzung „Gott zur Ehre, der Jugend zum Segen!“

Herzliche Glück- und Segenswünsche einem leidenschaftlichen Borbecker Original von der Schulgemeinde des Don-Bosco-Gymnasiums.

Spiel ohne Grenzen

Die 5a hatte im Januar beim Spiel ohne Grenzen den 1. Platz belegt und einen Besuch der Feuerwehr-Hauptwache Essen gewonnen.

Schülervater Andreas Frank führte nun die Klasse von Frau Stemmerich und Herrn Saat über das Gelände an der „Eisernen Hand“, zeigte die Übungsräume der Berufsfeuerwehrlaute, erkundete gemeinsam mit der Klasse die unterschiedlichen Feuerwehrgewerkschaften und ließ den ein oder anderen Schüler auch selbst einmal in die Uniform eines Feuerwehrmanns schlüpfen oder das Wasser C-Rohr bedienen.



Ein besonderes Highlight war die tolle Aussicht über die Stadt aus dem 30m hohen Rettungskorb des nagelneuen Leiterwagens der Essener Berufsfeuerwehr.

Damit sind nun alle Preise eingelöst, die unsere

Zweit- und Drittplatzierten zu einem Bundesliga-Fußballspiel der SG Schönebeck ins Stadion Essen sowie zu einem 2. Liga-Spiel im Volleyball des VC Borbeck führte.

Es laufen bereits die Planungen für die nächste Ausgabe von Spiel ohne Grenzen an. Dann nimmt auch das DBG unter dem Motto „Schicht im Schacht“ Abschied vom Ruhrbergbau, mit dem das St. Johannesstift viele Jahrzehnte durch den Kontakt zur Zeche Wolfsbank eng verbunden war.

ScrG

DBG ist Bundessieger beim Schulwettbewerb Energie mit Köpfchen

Schon im letzten Jahr hatten unsere Technik-Schüler im bundesweiten Wettbewerb „3malE- Energie mit Köpfchen“ mit ihrem Projekt *Die smarte Garage* einen tollen dritten Platz einfahren können. Diesmal gelang Leon Angermeyer, Stefan Ciba, Jens Mielnik und Lewis Schmidtke (alle Q1) unter Betreuung ihres Lehrers Herrn Lübbering das ganz große Ding: Sieg auf Bundesebene für das Don-Bosco-Gymnasium!

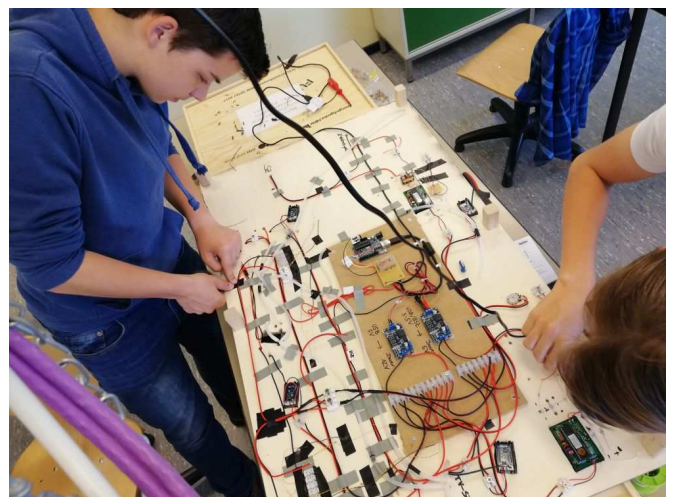


Mit ihrem Projekt *Power to gas – Dezentrale Energieversorgung einer Modellstadt* gewannen sie den mit 1000 € dotierten 1. Platz. Vor allem die Aktualität des Themas, die technische Komplexität und Kreativität der Umsetzung sowie die Präsentation der Projektergebnisse konnte die Jury überzeugen.

Worum ging es? Die Schüler entwickelten eine kleine Modellstadt, anhand derer gleich zwei große Herausforderungen der Energiewende verdeutlicht und gelöst wurden: Wie lässt sich regenerativ erzeugter und damit zeitlich unständig vorhandener Strom speichern, um ihn bei Bedarf nutzen zu können? Wie können sich Kommunen unabhän-

gig von der Versorgung mit elektrischer Energie durch die großen Netzbetreiber machen, auch um die Netzstabilität durch dezentral eingespeisten Strom nicht zu gefährden? Die Schüler fanden eine geniale Lösung: Mit dem vor Ort erzeugten „grünen“ Strom wird Wasserstoffgas (Power to gas) produziert, das sich im Gegensatz zu elektrischer Energie viel besser speichern lässt. Die regenerative Energie steckt dann im Wasserstoffgas. Unterirdisch wird den einzelnen Häusern das Gas zugeführt, um innerhalb der Häuser mittels Brennstoffzellen aus der Energie im Wasserstoff wieder Strom zu machen. Ein positiver Nebeneffekt ist, dass bei diesem Prozess auch Wärme entsteht, die zur Beheizung der Häuser genutzt wird. Durch das gefertigte Modell lassen sich ganz verschiedene Szenarios abbilden und alle technischen Abläufe durch Anzeigen und Displays nachempfinden, was einen Einsatz im Unterricht begünstigt.

Da Bilder aber mehr als tausend Worte



sagen, laden wir alle Leserinnen und Leser ein, unser Abschlussvideo auf <https://www.youtube.com/watch?v=CFy3-welfVw> anzuschauen.

Wir freuen uns auf eine erneute Teilnahme im nächsten Jahr. **LueC**



Siegerehrung für „HEUREKA! Weltkunde“ 2018

Timm Miebach (8B) landesweit zweitbester „Weltkundler“ in der Klassenstufe 8

Nun stehen nach Wochen des Wartens die glücklichen Gewinner des diesjährigen Wettbewerbes **HEUREKA! Weltkunde 2018** mit ca. 15.000 Teilnehmern bundesweit fest.

Auch 112 Schülerinnen und Schüler des Don-Bosco-Gymnasiums aus den Jahrgangsstufen 5 bis 8 stellten sich im April den Fragen zu Themen aus Erdkunde, Politik und Geschichte.

Besonders gut kannte sich Timm Miebach (8B) wie schon beim Vorjahreswettbewerb aus. Er erreichte dieses Mal in der Klassenstufe 8 auf Landesebene sogar das zweitbeste Punkteergebnis und damit Platz 2 in der NRW-Landeswertung!

Zu den weiteren Heureka-Siegern gehören folgende Gewinner/innen in der Klassenwertung des Don-Bosco-Gymnasiums:

Klassenstufe 5:

1. Platz: Julian Geuken, Sam Bierikoven (beide 5A)
2. Platz: Felicia Hegner(5C)
3. Platz: Valentina Sophie Buddeberg (5C)

Klassenstufe 6:

1. Platz: Jonas Paul Rabe (6A)
2. Platz: Niklas Manszewski (6C)
3. Platz: Arijit Khan (6C), Anna Pietron (6A)

Klassenstufe 7:

1. Platz: Maximilian Lorenz (7C)
2. Platz: Ben Engelhardt (7C)
3. Platz: Filip Bücking (7A), Marc Benedikt Spies (7A), René Neukum (7C)

Klassenstufe 8:

1. Platz: Kai Hageleit (8B)
2. Platz: Jarne Finn Willrich (8C)
3. Platz: Melissa Leonie Niesen (8A)

Die Sieger im NRW-Landeswettbewerb in den jeweiligen Klassenstufen:

2. Platz: Ben Bierikoven (6C),
3. Platz: Niklas Manszewski (5C), Tim Lukas Betz (6B), Max Lorenz (6C)

Alle erfolgreichen Schüler/innen erhalten am letzten Schultag von unserem Schulleiter, Herrn Hesse, Siegerurkunde und einen besonderen Preis. Alle Schülerinnen und Schüler, die dieses Mal nicht unter den Siegern sind, können sich mit einem kleinen Teilnehmerpreis und Urkunde trösten.

Schon unmittelbar nach Schuljahresbeginn läuft wieder die Anmeldung für den 1. Teil des Heureka-Wettbewerbes zum Thema „Mensch und Umwelt“.

Wenn ihr euch für die Welt um Euch herum interessiert und ihr außerdem Quizze liebt, dann ist dieser Wettbewerb genau das Richtige für Euch! Mitmachen lohnt sich also wie immer!

BecM/PrzW





Ehemaligentreffen zum Ferienausklang

Alle zwei Jahre gibt es am Don-Bosco-Gymnasium das große Ehemaligentreffen. Am letzten Feriensamstag, dem **25. August 2018**, wird auf dem Schulgelände ab 19.00 Uhr wieder kräftig gefeiert. Mal sehen, ob die annähernd 1000 Besucher aus 2016 noch zu toppen sind.



Bei leckerem Grillgut und kalten Getränken freuen sich Ehemalige, das Lehrerkollegium und die Salesianer Don Boscos auf ein Wiedersehen. Organisiert wird das Treffen vom Verein der Ehemaligen des Don-Bosco-Gymnasiums.

In diesem Jahr feiert unser Förderverein sein 50jähriges Jubiläum. Er wird auf dem Ehemaligentreffen vertreten sein und eine Tombola veranstalten. Der Erlös kommt dem Förderverein und damit allen Schülerinnen und Schülern des DBG zugute.

Für Samstag, den 06. Oktober 2018 plant der Verein der Ehemaligen außerdem ein Fußballturnier in der Turnhalle des Don-Bosco-Gymnasiums. Weitere Informationen folgen.

Die Schulkonferenz hat auf ihrer letzten Sitzung die Termine für die **beweglichen Ferientage** im kommenden Schuljahr festgelegt:

- 04.03.19 Rosenmontag
- 05.03.19 Tag nach Rosenmontag
- 31.05.19 Tag nach Christi Himmelfahrt
- 21.06.19 Tag nach Fronleichnam

Sie folgt damit einer Empfehlung der Schulverwaltung, die eine möglichst einheitliche Terminierung der beweglichen Ferientage an den Essener Schulen vorschlägt.

Termine

So. 08.07. bis Do. 12.07.18
Europa-Seminar in Straßburg

Sa, 07.07.18 Abiturfeier

So, 08.07.18 Abiball

Do, 12.07.18 Bundesjugendspiele

Fr, 13.07.18 Zeugnisausgabe (10.45 Uhr)

Mo. 16.07. bis Die. 28.08.18

Sommerferien

Sa., 25.08.18 Ehemaligentreffen
(19:00 – 24:00 Uhr)

Alle weiteren Termine finden sich auf unserer Schulhomepage www.dbgessen.eu

Impressum

Herausgeber: Don-Bosco-Gymnasium,
Theodor-Hartz-Straße 15, 45355 Essen
Mitarbeiter dieser Ausgabe:

G. Schrepper (Redaktion, Layout und Druck),
M. Beck, L. Hesse, C. Lübbering, Pater Nosbisch,
T. Saat, J. Stemmerich, A. Thüner, W. von Przewoski

Kontakt:

Telefon: 0201/6850343 Fax: 0201/6850366
E-Mail: sekretariat@dbgessen.de

Internet: www.dbgessen.eu www.foerderverein-dbg.de